

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSV Schwabhausen II : TSV Poing
Freitag, 22.10.2021, 19:30 Uhr

TSV Schwabhausen II gegen TSV Poing 9:5

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Heimerfolg des TSV Schwabhausen II im Spiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) gegen den TSV Poing endgültig fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 6. Saisonspiel am Freitagabend davon, dass der TSV Poing mit einem Ersatzspieler antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel ungeschlagen gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Das Spiel lief wie folgt ab: Lange umkämpft war das Spiel zwischen Yahmed / Küster und Kobler / Sager, bevor sich die Gastspieler mit 9:11, 12:10, 3:11, 14:12, 11:13 durchsetzten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Wenig Gegenwehr leisteten Micholka / Gabriel beim 3:11, 5:11, 10:12 gegen Fallica / Steinberger. Rieger / Faltermaier überzeugten im Doppel gegen Hellmuth / Feist, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Mannschaft verbucht werden konnte. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Auf dem falschen Fuß erwischte Alexander Yahmed seinen Gegner Michael Kobler beim klaren 3:0-Sieg. Ausreichend spielerische Mittel hatte anschließend Prakob Joe Küster letztlich an der Hand, um Robert Fallica zu dominieren, somit stand am Ende ein klarer Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Maximilian Micholka gegen Michael Hellmuth. Beim 3:1-Erfolg von Lennart Rieger gegen Sebastian Sager ging nur der erste Satz verloren. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Beim folgenden 3:0-Sieg gegen Martin Steinberger zeigte Johannes Faltermaier seinem Gegner ganz klar die Grenzen auf. Nach einem Erfolg für Simon Gabriel sah es in der Box kurzzeitig aus, doch konnte Herbert Feist eine 2:0-Satzführung gegen Herbert Feist letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Stark im Hintertreffen war Alexander Yahmed nach einem Zweisatzrückstand, machte Robert Fallica dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Spiel noch mit 3:2. Fast verloren schien das Spiel von Prakob Joe Küster gegen Michael Kobler, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Prakob Joe Küster jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte in fünf Sätzen. Mit 3:1 hatte Maximilian Micholka im Einzel gegen Sebastian Sager die Nase vorn. Kurios war das Ergebnis im vierten Satz, der erst nach 36 Punkten endete und mit 19:17 an Micholka ging. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 8:4. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Michael Hellmuth wurden wenig später Lennart Rieger hingegen ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Kaum eine Chance ließ jedoch Johannes Faltermaier beim 3:0 seinem Gegner Herbert Feist. Der 9:5 Mannschaftssieg war unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat der TSV Schwabhausen II nun 5 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei einem Unentschieden auf dem Konto, während der TSV Poing nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 5:3 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den ESV München-Freimann (TSV Schwabhausen II) bzw. gegen den ESV München-Ost II (TSV Poing).

Punkte:

TSV Schwabhausen II

Doppel: Yahmed / Küster (0), Micholka / Gabriel (0), Rieger / Faltermaier (1)

Einzel: A. Yahmed (2), P. Küster (2), M. Micholka (1), L. Rieger (1), J. Faltermaier (2), S. Gabriel (0)

TSV Poing

Doppel: Fallica / Steinberger (1), Kobler / Sager (1), Hellmuth / Feist (0)

Einzel: R. Fallica (0), M. Kobler (0), S. Sager (0), M. Hellmuth (2), H. Feist (1), M. Steinberger (0)